



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 18

OSTERSONNTAG

01.04.2018



Bibelwort: **Johannes 20,1-18**

AUSGELEGT!

Der Tod, das Sterben sind – bei allem Wissen um die Unausweichlichkeit – für uns Menschen etwas, das wir uns nur schwer vorstellen können. Und der Tod Jesu, der seine Jünger und so viele Menschen angerührt hat, war ebenfalls unvorstellbar. Und dann kommen im heutigen Evangelium das leere Grab, die Enttäuschung der Jünger und die Begegnung Marias mit dem vermeintlichen Gärtner, mit dem Auferstandenen, noch dazu. Auch das ist etwas jenseits aller bekannten Lebensmöglichkeiten. Wie soll denn ein Toter, dessen schreckliches Sterben man wenige Tage zuvor hautnah mitbekommen hat, plötzlich wieder da sein? Große Irritation – in allem Schrecken und aller Trauer!

Ich kann die Auferstehung Jesu auch nicht erklären und nur – manchmal und in kostbaren Augenblicken – ansatzhaft begreifen. Was ich erahne, ist, dass Gott größer, anders und schöner ist alles, was wir uns von ihm und vom Leben bisher in unseren kleinen menschlichen Kategorien vorgestellt haben. Dass Gott alle Grenzen überschreiten kann und neues Leben ermöglicht und ersehnt, wo alles zu Ende zu sein scheint. Dass Gott sich selber – freiwillig und öffentlich – bis ins Herz hinein verwunden ließ, um mit allem und allen innigst verbunden zu sein.

Das ist wahrlich staunenswert und beglückend, und ich bitte Gott in diesen festlichen Tagen, mich etwas von seiner Auferstehung begreifen zu lassen.

Christine Rod MC

John Blankers



Der französische Schriftsteller Georges Bernanos sagte auf die Frage, wie er als intellektueller Mensch an die Auferstehung glauben könne und wie er sich den Himmel vorstelle: „Ich stelle es mir überhaupt nicht vor; ich überlasse es Gott, wie er die Seinen überraschen wird.“

WIR FEIERN GOTTESDIENST

O S T E R S O N N T A G

1. April 2018

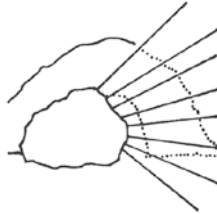
Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium: Johannes 20,1-18



Ines Rarisch

»» Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen. ««

9.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

für die ganze Pfarrgemeinde

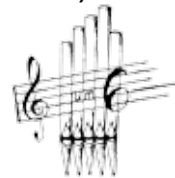
Österreichische Orgelmusik von J. C. Fischer (1656 - 1746),
F. W. Zachau (1663 - 1712) und M. Archer (*1952)

An der Orgel:

Christoph Schenk

10.30 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

f. + Johann Haller von Ehefrau Anna
MG Ruth Labsward f. + Rita Dullinger



17.30 FEIERLICHE OSTERVESPER

18.00 FESTGOTTESDIENST MIT SPEISESEGNUMG

L. Brandl f. + Eltern Maria und Willi Grunert



Der Theologe Karl Rahner wagte die These, dass wir in diesem Leben immer auf dem Weg nach Emmaus sind. Gerade dieses „blinde“, oft traurige Unterwegssein mache unseren Glaubensweg aus. Doch wir feiern jeden Sonntag Eucharistie und begegnen dem Herrn beim Brechen des Brotes. Oft eine verborgene Gegenwart. Trotzdem: Gott ist in meinem Alltag mit seinen Problemen, wie auch in all dem, was die Welt heute beschäftigt.

02.04. MONTAG - OSTERMONTAG

9.00 FESTGOTTESDIENST

für die ganze Pfarrgemeinde

W. A. Mozart (1756 - 1791)

Missa brevis C-Dur KV 259 (Orgelsolomesse)

G. F. Händel (1685 - 1759)

aus dem Oratorium „Messiah“: „Halleluja“

H. Schütz (1585 - 1672)

Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“

Ausführende:

Monika Lichtenegger, Sopran

Michaela Reiser-Schenk, Alt

Manfred Wastl, Tenor

Marcus Weigl, Bass

Christian Knödl, Orgel

Kirchenchor St. Konrad

Kammerorchester „Musica Antiqua“

Gesamtleitung: Christoph Schenk



10.30 FESTGOTTESDIENST

Fam. Winzler f. + Kunigunde und Josef Winzler

und Herbert und Joachim Sander

MG Maria Hartmann f. + Ehemann Augustin Hartmann

18.00 FESTGOTTESDIENST

Fam. Kapfhammer und Fasold f. + Angehörige

03.04. DIENSTAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Zehentbauer f. + Otto Schmid

Fr. Brigitte Hofmann f. + Ehemann Josef Hofmann

04.04. MITTWOCH - DER OSTEROKTAV

9.00 EUCHARISTIE

f. + Gertrud Krämer

MG Hr. Skrzipczyk f. + Gerlind Skrzipczyk (Nachholung)

05.04. DONNERSTAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHARISTIE

Stiftsmesse Engelhardt

06.04. FREITAG - DER OSTEROKTAV

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Pham f. + arme Seelen (Nachholung)
MG f. + Herta Bleier von Schwester Luzie mit Familie
(Nachholung)

07.04. SAMSTAG - DER OSTEROKTAV

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Eichinger f. + Sohn Johann
MG Fam. Aumeier f. + Margarethe und Johann Rankl
MG Fam. Scheuer f. + Anna Kreisl

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

8. April 2018

**Zweiter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung: *Apostelgeschichte*
4,32-35

2. Lesung: *1. Johannes* 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ines Rarisch

» Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Oremek f. + Erich Oremek
MG Franz und Ottilie Raß f. + Hans Frank

17.30 ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE

Claudia Eisenreich f. + Josef Fuchs

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest -
wünschen Ihnen
Pfarrer Thomas Eckert
und Kaplan Thomas Kraus*

EMMAUS - UNSER WEG



**von der Trauer zur Hoffnung
vom Dunkel zum Licht
von der Ahnung zur Erfüllung
vom Weg zum Tisch
vom Gespräch zum Mahl
von der Erfahrung
zur Verkündigung**

FRAUENBUND



Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ allen, die dazu beigetragen haben, dass wir durch unsere **Solibrot-Aktion 220,00 €** an Missio überweisen konnten.

Besonderen Dank gebührt unserem Hobbybäcker Herrn Rudi Forster, dem wir einen unvergesslichen Backtag verdanken und der u. a. die Zutaten für die Brote spendete. Ebenso allen Helferinnen in und um den Frauenbund und nicht zuletzt all den Kirchgängern, die die Brote kauften, Geld gespendet haben

VORANZEIGEN:

Mittwoch, 25.04.2018

Altöttingwallfahrt

Abfahrt: 7.30 Uhr Kirchplatz.
10.00 Uhr Eucharistie in der neu renovierten Bruder-Konrad-Kirche.
14.00 Uhr Andacht in der Gnadenkapelle.
Rückkunft: 18.00 Uhr Kirchplatz. Kosten: 15,00 €.
Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro, Tel. 69 54 20.



Der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ lädt zum **Konrad-Abend** unter dem Motto Oberpfälzer Schmankerl mit Musik und Gesang ein.

Samstag, 14.04.2018 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Mitwirkende: Blecherne Saiten, Schnaittenbach

Da wampert Zodert und da boarert Plattert, Walderbach

Wirtshausmusik „De Hoaglich'n

Kindergruppe Regensburg „Stamm“

Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“

Leitung: Erich Tahedl.

Die Frauen des Trachtenvereins sorgen mit ihren oberpfälzer Schmankeln bestens für das leibliche Wohl!

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Für Gruppen ab vier Personen bitte um Platzreservierung unter

Tel: 0941-61311.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Pfarrei St. Konrad und der Trachtenverein Regensburg „Stamm“.

WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

KOLPING

Samstag, 08.04..2018
Osterwanderung
Treffpunkt: 13.30 Uhr Kirchplatz.



**Am Dienstag, 03.04.2018
und Mittwoch, 04.04.2018
ist das Pfarrbüro geschlossen!!!**



Geburtstage

Freundl Alfred (70)
Binder Ingeborg (80)
Frank Michael (85)
Pfeiffer Susanne (85)



Ehejubilare

Hefele Claudia und Honorat (40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21